



Bauherrschaft	Denner AG / Franz Carl Weber AG, Zürich, vertreten durch Domicilium AG, Zürich
Generalunternehmer	Allreal Generalunternehmung AG, Zürich
Architekt	Ramseier & Associates Ltd., Zürich
Bauingenieur / Ladenumbau	
- Vorprojekt	Fierz AG, Zürich
- Ausführung	Perolini und Renz AG, Winterthur
Ladenbauplaner	CD 3D, Weisslingen
Projekt	
- Totalumbau der achtstöckigen Liegenschaft innert fünf Monaten	
- Restauration der Fassade nach Vorgaben der Denkmalpflege	

Geschossfläche		
- Ladenfläche		2'200 m ²
- Bürofläche / Lager		1'550 m ²
Bausumme	inkl. Ladenbau	rund CHF 12 Mio.
Realisation		April - September 2005



GEOLineMap © Tele Atlas



Vom Spielwarenhaus zum Erlebnispark Kids Town **Umbau Franz Carl Weber** Zürich

allreal



In nur fünf Monaten baute Allreal das traditionelle Spielwarenhaus Franz Carl Weber an der Zürcher Bahnhofstrasse zum Erlebnispark Kids Town um. Die Bauarbeiten erstreckten sich auf acht Stockwerken, über vier Liegenschaften an der Bahnhofstrasse. Enge Platzverhältnisse sowie unterschiedliche Bedürfnisse der Shop-in-Shop-Partner erforderten ein straffes Baumanagement. Besonders anspruchsvoll war der Einbau eines neuen Treppenhauses. Die historisch wertvolle Bausubstanz blieb erhalten, die Sandsteinfassaden wurden in Anlehnung an die Bauweise von Anfang 19. Jahrhundert renoviert. Die arkadenartig und transparent gestalteten Eingangsbereiche, zwei Glaslifte und ein übergrosses Dachfenster sorgen für ein optimales Tageslicht.



Aufgabenstellung

- Totalumbau der Liegenschaft Franz Carl Weber
- Restauration der Fassade nach Vorgaben der Denkmalpflege
- Einhalten eines strikten Übergabetermins an die Bauherrschaft
- Koordination der Innenausbauten mit verschiedenen Shop-in-Shop-Partnern

Ausführung

- Anspruchsvolle Baugistik bezüglich der engen Platzverhältnisse und des Passantenverkehrs
- Erneuerung der Sandsteinfassaden
- Erstellen von Glasfassaden im Eingangsbereich
- Einbau von statischen Massnahmen
- Versetzen einer bestehenden Rolltreppe vom 1. OG ins UG
- Erstellen eines neuen Treppenhaus mit Glaslift sowie eines zusätzlichen Glasliftes am Rennweg
- Durchführen von speziellen Labortests zur Optimierung des Raumklimas
- Einbau eines neuen Lüftungs- und Kühlsystems
- Umfassende Erneuerung von Heizung, Lüftung, Kühlung und Sanitärinstallationen
- Anbringen von gerundeten Glasabschlüssen um die Rolltreppen
- Installation eines neuen Beleuchtungssystems
- Öffnung der Gebäudedecke und Einbau eines kuppelartigen Dachfensters (Skylight)